

### Tipps und Tricks Nr. 2 - Sammellinse 3/2005

Ich hoffe, Sie konnten den einen oder anderen Tipp der letzten Ausgabe verwerten. Ist natürlich auch alles Geschmackssache. Der eine gehört zu den „Sammlern und Jägern“, kein neues Programm ist vor ihm sicher, der andere ist froh, wenn sein System läuft, er hat seine Standardanwendungen und will von Neuem nicht viel wissen. Wie immer, dürfte auch hier die Wahrheit in der Mitte liegen. Jedenfalls lohnt es sich von Zeit zu Zeit in den Programmen, die man ständig benutzt, unter dem Befehlspunkt „Hilfe“ in der obersten Befehlszeile, die Versions-Nr. abzufragen und mit dem Downloadangebot des Herstellers zu vergleichen. Ich habe das neulich mit dem Nikon Programm „Picture Projekt“, das meiner D 70 beigelegt hat, gemacht. Unter dem gerade genannten Punkt „Hilfe“ ist oft auch der Befehl „Nach neuen Updates suchen“, untergebracht. Nach dem Einwählen in's Internet (DSL ist die schnellste und beste Lösung) läuft die Aktualisierungsroutine fast alleine ab. Die aktuelle Version ist dann im Regelfall komfortabler und präziser. Wichtig ist in dem Zusammenhang auch das Installieren von Antivirensoftware. Hier gibt es ein für private Anwender kostenloses Programm Namens „AntiVir“, das auch in Fachzeitschriften gut getestet wurde. Dies lädt man sich von einer zuverlässigen Seite herunter, wie z. Bsp [www.Chip.de](http://www.Chip.de). bzw. kauft sich ein PC-Magazin, auf der dem Heft beiliegenden CD sind im Regelfall diese Standardprogramme enthalten, so dass man die Downloadkosten spart. Allerdings sind diese Hefte mit ca. 4 Euro auch nicht ganz preiswert. Eigentlich eine gute Sache als Clubanschaffung. So können dann viele Gruppenmitglieder Nutznießer sein. Wöchentlich sollte man die Antivirensoftware updaten, um auch gegen aktuelle „Schädlinge“ gefeit zu sein. Dies geht mit einer ISDN bzw. DSL Verbindung angenehm schnell.

Übrigens lohnt es sich immer, bei Neuerscheinung der vielen Foto und PC Magazine, die beiliegenden CD's und DVD's auf die Inhalte zu durchforsten. Oft sind z. Bsp. Photoshop Plugins und SE Versionen von Fotobearbeitungsprogrammen, ältere Versionen von Datenbankprogrammen und vieles mehr als Zugabe auf die Scheibe gebrannt. So beinhaltet zum Beispiel die CD der Novemberausgabe der Zeitschrift „CHIP Foto Video Digital“ die Programme: Harry's Filters 3.0 (Haufenweise Photoshop Filter), Autostitch 2.184 (zum Erstellen von Panoramen) Adobe Photoshop Album 3 SE (eine etwas abgespeckte Vollversion). Hier ist allerdings oft eine kostenlose Registrierung beim Hersteller nötig. Ob man diesem nun unbedingt seine Mailadresse mitteilen muss, bleibt Sache eines jeden Internet Nutzers. Im übrigen ist es sowieso sinnvoll, sich mehrere E-Mailadressen zuzulegen, um für solche Fälle nicht die Standardadresse nehmen zu müssen. Kostenlose Anbieter gibt es ja reichlich.

Mir sind zwei Webseiten aufgefallen, die wirklich sehenswerte Bilder beinhalten. Die eine gehört Hans Wichmann, einem ELDAF'ler, der wie viele von uns im DVF organisiert ist und als Amateur leidenschaftlich Fotos schießt und sich damit an Wettbewerben erfolgreich beteiligt. Zur Zeit führt er die Fotorallye bei den empfehlenswerten „Foto-Forum Wettbewerben“, des Martin Breutmann an. Seine Adresse: [www.mix-pixel.de](http://www.mix-pixel.de). Aus dem Profilage kommt Pavel Kaplun, der als Mitautor des in dieser Ausgabe besprochenen „Photoshop CS 2 Data Becker Buches“ schon erwähnt wurde. Seine Seite [www.kaplun.de](http://www.kaplun.de) zeigt die visionären, phantastischen Montagen, wie sie aus technischer Sicht kaum besser vorstellbar sind im Unterverzeichnis „pictureclub.de“. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Werken von Kaplun muss jeder mit sich ausmachen. Mir gefallen die Bilder mit ironischem Hintergrund, die oft wegen der nicht real zusammengehörenden Motivteile eine völlig neue Sehweise vermitteln richtig gut. Aber gehen Sie auf die Seite und bilden sich ihr eigenes Urteil.

Zu jeder hochwertigen Kamera, gibt es in unregelmäßigen Abständen sogenannte Firmware Updates. Hier sollten Sie sich auf der Herstellerseite, die Sie beispielsweise mit einer schnellen Suchmaschine wie „Google“ sofort finden, informieren. Ich habe für meine D 70 nach strikter Anleitung von Nikon die neue Firmware, die viele Funktionen der neuen D 70 S bietet, ohne große Probleme upgedatet. Mir stehen somit jetzt viele technische Programmteile der D 70 S kostenlos zur Verfügung. Nur Vorsicht. Diese Aktion könnte die Kamera unbrauchbar machen, wenn man die festen Installationsregeln nicht einhält. Ansonsten ein echter, kostenloser Zugewinn.

Ich war neulich in der Stadtbücherei in Essen und hab mit Erstaunen feststellen müssen, wieviel Software und Musik CD's dort angeboten werden. Schauen Sie sich dort einfach mal um. Gerade als Diaporamamacher finden Sie dort sicherlich passende Hintergrundmusik. Der Hinweis der GEMA Problematik bei öffentlichen Vorführungen sei hier noch mal eingestreut. Eine weitere Möglichkeit wirklich kostenlos an Musik jeder Ausrichtung zu gelangen, ist die Aufnahme von Musiktiteln aus den Internetradios. Wirklich einziger Nachteil ist, dass man nach dem Aufnehmen die Dateien sortieren muss, ohne gezielt Musikstücke suchen zu können. Ich habe mir von „Franzis Software“, (von denen gibt's auch Fachbücher), für 3 Euro vom Flohmarkt das Programm „Audio Rec“ besorgt. Die Installation ist absolut simpel. Jetzt stehen mir in einem einfachen Programmfenster mit wenigen Befehlstasten hunderte von Musiksendern weltweit zur Verfügung. Man kann die Stilrichtung der Musik vorgeben und gerade Überblendfreaks werden hier fündig. Zig Sender bringen New Age und Smooth Jazz Stücke ohne Sprachunterbrechung mit Spiellänge, Interpret und Titel. Gleichzeitig kann man 7 Sender aufnehmen. Voraussetzung ist allerdings auch hier eine DSL Verbindung. Ein Riesenspaß für den, der musikbegeistert ist. Natürlich gibte es zwei Dinge bei der Nutzung zu beachten. 1. wieder die GEMA und 2. die Entscheidung für das richtige Aufnahmeprogramm. Aber hier kommt man weiter mit [www.freeware.de](http://www.freeware.de) u.ä., einer Heft CD s.o. oder solch einem Programm, wie ich es benutze.

Wer sich für Wettbewerbe interessiert, der sollte bei „Google“ einfach mal die Suchbegriffe: Fotowettbewerb und Digitalfotowettbewerb, ggf. mit der Ergänzung der Monats oder Jahreszahl eingeben. Sie werden überrascht sein über das riesige Angebot. Allerdings sollte man sich die Einsendebedingungen sehr gut durchlesen. Auch hier gilt, die vielen Angebote, die das Internet bietet, kritisch zu hinterfragen.

## Tipps und Tricks rund um die digitale Fotografie von Peter Kniep

Eine interessante Homepage aus dem Profibereich ist die [www.image-scene.de](http://www.image-scene.de) Seite. Hier erhält man Infos über Neuigkeiten aus dem Fotofachhandel, alle Adressen von Firmen, die irgendwie mit der Fotografie zu tun haben, alle Ausbelichteradressen und vieles, vieles mehr. Durch Zufall bin ich auf die Adresse [www.media-elf.de](http://www.media-elf.de) gekommen. Hier geht es noch einmal um das leidige Thema „Colormanagement, Kalibrierung von Monitor, Scanner und Drucker und um vielerlei weitere technische Fragen. Schauen Sie einfach mal rein.

Als letztes für heute möchte ich Sie bekannt machen mit den sehr üppig ausgestatteten Seiten des Photoindustrieverbandes, der auch maßgeblich beteiligt ist an der Photokinaausrichtung. Die Adresse [www.photoindustrieverband.de](http://www.photoindustrieverband.de) bietet vielfältigen Lesestoff mit Nachrichten und Zahlen aus der Fotowelt. Wer sich für solche Dinge nicht interessiert, der klickt gleich auf der Startseite durch zum Link „Prophoto GmbH“. Von hier geht's in den für uns Amateure wichtigen Bereich mit Tipps zu Wettbewerben, zu Projektionstipps, zu Fotoworkshops und vielem mehr. Einfach mal ansehen, hier gibt es eine Menge zum Stöbern. Auch für die Arbeit in den Fotogruppen sind viele der dort genannten Tipps, Tricks und Schulungen gut geeignet.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit den genannten Programmen und Adressen, sollten Sie fragen haben, so sprechen Sie mich an. Die Adresse finden Sie am Ende des Heftes. Über das im letzten Heft angesprochenen Weitwinkelzoom von Tokina wollen wir in der nächsten Ausgabe berichten.